

Modell kostet bis zu 90 000 Euro

Bei Feuerwehr Aying schneller Ersatz für ausgebrannten Ford Transit in Sicht

Aying – Vielleicht noch heuer wird die Freiwillige Feuerwehr Aying einen Ersatz für das vor zwei Monaten ausgebrannte Mehrzweckfahrzeug erhalten. Wie berichtet, fing das Fahrzeug im Gerätehaus Feuer: Kurz nach einem Einsatz in der Nacht zum 5. November passierte es. Als die letzten Einsatzkräfte das Gerätehaus verließen, ging das Blaulicht des Fahrzeugs los. Grund: ein Defekt. Der Ford Transit wurde von Feuerwehrleuten aus der Fahrzeug-

halle herausgeschoben und im Freien gelöscht. Das ganze Gerätehaus mitsamt den Fahrzeugen hätte dabei abgefackelt werden können.

Als Wiederbeschaffungswert für das Mehrzweckfahrzeug ermittelte die Versicherungskammer 8500 Euro. Im Gemeinderat stand es außer Frage, dass die Floriansjünger wieder mit einem Äquivalent ausgestattet werden sollen. Die Feuerwehrführung hat bereits Informationen zu den weiteren Verfahrensschritten

eingeholt und für den Gemeinderat eine Präsentation vorbereitet. Je nach Ausstattung ist mit Kosten von 80 000 bis 90 000 Euro zu rechnen. Vom Freistaat erhofft sich die Gemeinde Aying um die 12 000 Euro Zuschuss. Den kaputten Ford Transit (Baujahr 1999) verkaufte die Feuerwehr an einen Autohändler in Polen. Unterm Strich dürften für die Gemeinde folglich Kosten in Höhe von 70 000 Euro übrig bleiben.

Als unumgänglich bezeichnete Geschäftsleiter Klaus Friedrich die Ersatzbeschaffung. So wird das Mehrzweckfahrzeug für die Einsatzleitung benötigt, aber insbesondere auch zum Transport der Feuerwehr-Mannschaft. Einschließlich Ausschreibung, Auftragsvergabe und Aufbauarbeiten kann sich die so genannte „Indienststellung“ des neuen Einsatzwagens durchaus bis zum Herbst dieses Jahres hineinziehen.